

Mitmenschlichkeit über Grenzen hinweg

Einsatz für humanitäre Ziele

**Spendenaktion für das Friedensdorf in Oberhausen – 40 Augenkliniken mitfinanziert
– Kein angestaubtes Image – Lions Deutschland: 1250 Clubs mit 42 000 Mitgliedern**

Die Lions Clubs in Deutschland haben in 50 Jahren 600 000 Euro an Geldspenden und Sachleistungen für humanitäre Zwecke im In- und Ausland aufgebracht. 1951/52 wurde in Düsseldorf der erste deutsche Club gegründet. Inzwischen zählt Lions Deutschland 1250 Clubs mit 42 000 Mitgliedern.

Zu ihrem runden Geburtstag förderten die deutschen Lions den Wiederaufbau des Friedensdorfes Oberhausen. Bei einem Festakt am 12. Januar 2002 in der Tonhalle in Düsseldorf überreichten ihre Repräsentanten im Beisein von Bundespräsident Johannes Rau – selbst Ehren-Lion – symbolisch einen Scheck in Millionenhöhe für diesen Zweck.

Doch die Erfolgsbilanz der deutschen Lions lässt sich auch anders ausdrücken als in hohen Geldbeträgen: Die Clubs betreuen Alten- und Krankenhäuser, fördern Umweltprojekte, engagieren sich für Aus- und Umsiedler, organisieren Hilfslieferungen in alle Welt und unterstützen den Erhalt von Kulturdenkmälern wie die Frauenkirche in Dresden.

Gesundheits- und familienpolitischen Ziele gehören ebenfalls zum Selbstverständnis der Lions Clubs. Die Verteilung von Organspende-Ausweisen über Behörden und der Einsatz von Geräten zur Früherkennung von Gehörschäden bei Neugeborenen sind derzeit weitere bedeutende Ziele.

Beitrag zur Gewaltfreiheit

Die von Lions getragene „Deutsche Liga für das Kind“ hat wesentlich zur rentenrechtlichen Anerkennung von Erziehungszeiten, Gewährung von Erziehungsgeld und Einführung des Erziehungsurlaubs beigetragen. Mit Jugendaustausch und schulischen Präventivprogrammen wie „Klasse2000“ und „Lions-Quest – Erwachsen werden“ leisten die Lions einen wichtigen Beitrag für Gewaltfreiheit und Toleranz in Deutschland und über Grenzen hinweg. Durch die Vernetzung von Clubs in aller Welt entstehen internationale Partnerschaften für Hilfsprojekte. Allein über das Programm „Sight First“ wurden schwerpunktmäßig in Zusammenarbeit mit der Christoffel-Blindenmission 40 Augenkliniken in Indien, Südamerika und Afrika gebaut.

Aber auch der Jugend bietet Lions ein Dach und fördert die Gründung von Leo-Clubs. In der Nachwuchsorganisation entwickeln und verwirklichen junge Männer und Frauen ei-

gene Ideen zur sozialen Hilfe in ihrem Umfeld. Die Lions Clubs stehen ihnen dabei fördernd zur Seite.

Munter und kreativ

Die Liste der Aktivitäten von Lions ist lang und wird immer unvollständig bleiben. Denn in den Clubs wird – oft im Stillen – viel ehrenamtliche Hilfe für die Schwachen und Benachteiligten am Rand der Gesellschaft geleistet.

Lions ist keinesfalls ein Club älterer Herren in angesehener beruflicher und gesellschaftlicher Stellung, wie er oft in der Öffentlichkeit gesehen wird. Diesem leicht angestaubten Image trat Lions Deutschland anlässlich des 50. Geburtstags entgegen. Lions ist vielmehr eine muntere und kreative Vereinigung von Damen und Herrn jeglichen Lebensalters mit ständig steigender Frauenquote.

Das Lions-Motto lautet: „We serve – Wir dienen“. Lions helfen am Ort und in der Region überall dort, wo das soziale Netz ein Loch hat. Sie engagieren sich in Deutschland und international dort, wo staatliche Hilfe endet. E-Mail und Internet sind längst die unentbehrlichen Hilfsmittel ihrer weltweiten Kommunikation. Die Mitglieder junger Clubs treffen sich gelegentlich auch zu Internet-Meetings. Die Internet-Plattform ist unabdingbar für die internationale Vernetzung des auf dem ZDF-Traumschiff angesiedelten Lions Clubs „Neustadt MS Deutschland“.

In 190 Ländern der Erde

Lions Clubs International ist mit über 1,3 Millionen Mitgliedern in 190 Ländern der Erde vertreten. Als größte Serviceorganisation der Welt ist Lions auch eine der größten Nichtregierungsorganisationen und offiziell den Vereinten Nationen angeschlossen. Oberstes Ziel ist es: „Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“.

Übrigens: Lions haben wenig mit Löwen gemeinsam, auch wenn ein doppelter Löwenkopf das Symbol der Vereinigung ist. Lions ist eine Abkürzung der englischen Begriffe „Liberty, Intelligence, Our Nation`s Safety“. Auf Deutsch darf man das heute interpretieren als „Freiheit des Geistes und Weisheit des Handelns zum Wohlergehen aller Länder dieser Erde“. Auch eine schlichtere Deutung wird bei den deutschen Lions umgesetzt: „Leben ist ohne Nächstenliebe sinnlos.“

Walter E. Keller